



*Hilfe mit Herz
für Menschen
in Not*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Projekte 2024	2-4
Libanon	2
Gaza	4
Grenzenloser Dank	8
Zahlen 2024	9-11
Unser Verein	12

Vorwort

Borderfree im Jahr 2024: Einfache, schnelle Unterstützung mit Herz für notleidende Menschen

Die Welt scheint nicht zur Ruhe zu kommen. Wo man hinschaut, sieht man Kriege, Vertriebene, Armut und Zerstörung. Manchmal erdrückt mich das beinahe, was viel mit meiner persönlichen Geschichte als Person mit Fluchtgeschichte zusammenhängt. Wenn ich Menschen leiden sehe und nicht helfen kann, fühle ich eine tiefe Trauer. Der Krieg in Gaza hat mich 35 Jahre zurück in die Vergangenheit geworfen. Damals war Krieg in Bosnien, und ich musste im Fernsehen zusehen, wie Menschen sinnlos starben. Doch damals war ich noch viel zu jung, um etwas zu tun...um zu helfen.

Lange haben wir nach Wegen und Möglichkeiten gesucht, um in Gaza helfen zu können. **Schlussendlich ist es uns dank eurer Unterstützung gelungen, zwei Lastwagen mit Lebensmitteln, Wasser und Decken in den Gazastreifen zu schicken.** Samir und ich waren in Ägypten, von wo aus wir den Transport organisiert und die Lastwagen in Richtung Gaza geschickt haben.

Dank unserer Partnerorganisation, die direkt im Gazastreifen arbeitet, konnten wir zudem viele Menschen mit warmen Mahlzeiten versorgen und Hygieneartikel verteilen. Da es über diese Partnerorganisation jedoch nicht möglich war, Fotos oder Videomaterial aus Gaza zu erhalten, haben wir uns entschlossen, diese Art der Hilfe einzustellen.

Borderfree arbeitet seit zehn Jahren auf die gleiche Art und Weise: transparent und ehrlich. Wir möchten euch, unsere Unterstützer:innen, immer über unsere Vorgehensweise und Tätigkeiten informieren und das mit Bildern dokumentieren können.

Da dies im Gazastreifen nicht mehr möglich war, mussten wir unsere Arbeit nach einigen Monaten wieder beenden. **Bald darauf breitete sich der Krieg in der Region aus und wütete auch im Libanon. Obwohl dort aktuell unser Haupttätigkeitsort liegt, konnten wir plötzlich nicht mehr einreisen. Dies stellte uns vor neue Herausforderungen, auch wenn unser lokales Team im Libanon weiterhin eingeschränkt arbeiten konnte.** Es war eine sehr ungewöhnliche Situation, aber wir haben dadurch viel gelernt. Unser Borderfree-Team im Libanon hat grossartige Arbeit geleistet und sich täglich tatkräftig für geflüchtete Libanes:innen und Syrer:innen eingesetzt.

Für jeden Schritt im Leben gibt es den richtigen Zeitpunkt. Zeit zu warten, Zeit zu wachsen, Zeit, in tausend Stücke zu zerfallen, und Zeit, wieder aufzustehen. Borderfree ist nicht nur eine Organisation, Borderfree ist eine Bewegung, die sich ständig verändert und sich an neue Situationen anpassen muss. Borderfree ist ein Verein, der von euch allen getragen, geleitet und geformt wird. Wir alle zusammen sind Borderfree. **Ich danke euch vielmals dafür, dass ihr Jahr für Jahr an der Seite der notleidenden Menschen steht und euch immer wieder solidarisch für sie einsetzt.**



Vanja Crnojević
Geschäftsführerin



Rabija Bajraktarevic
Präsidentin

Projekte 2024

LIBANON

Hilfe für geflüchtete Syrer:innen und Libanes:innen in Not

Im Libanon startete das Jahr 2024 mit Temperaturen um den Gefrierpunkt. In drei verschiedenen Camps wurde Heizöl an Familien verteilt. Diese Hilfe ist dringend nötig. Die Nächte sind eisig kalt, die Zeltwände sind dünn und die meisten Menschen können sich die Preise für Heizöl nicht leisten.

Hinzu kamen schwere Regenfälle in der gesamten Bekaa-Region. Bei ihrem Besuch im Januar 2024 traf Vanja auf äusserst schwierige Bedingungen. Sie berichtete:

«Die Zelte stehen aktuell knöcheltief unter Wasser. Dies, obwohl die Menschen versuchen, die Zelte mit Gräben zu schützen. Das Wasser wird sich zwar wieder zurückziehen, doch die Matratzen und manche Möbel sind bereits unbrauchbar geworden. Die Menschen verlieren immer wieder alles, was sie haben. In einem Zelt zu leben, ist hart. Im Winter ist es sehr kalt und im Sommer sehr heiss.

Es ist ein Leben voller Entbehrungen und Sorgen. Letztes Jahr hatten wir in diesem Berggebiet viel Schnee, dieses Jahr viel Regen, was jetzt zu Überschwemmungen geführt hat.»

Während ihres Besuchs konnte Vanja die rund 250 «Babypakete» der Weihnachtsaktion vom Dezember 2023 an die Familien verteilen. Die Pakete waren unter anderem gefüllt mit kleinen Badewannen, Shampoos und Hygieneartikeln, Spielsachen und Bodys.

Mitte April, zum Iftar, fand unsere nächste Aktion statt. Mit eurer Hilfe haben wir Lebensmittelpakete an syrische Familien in den Camps sowie an libanesische Familien in der Gegend verteilt, damit diese Iftar gebührend feiern konnten.

An dieser Stelle möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass auch die Arbeit im Libanon immer schwieriger geworden ist: Die Situation und die Not sind sowohl für die Geflüchteten als auch für die libanesische Bevölkerung untragbar geworden. Armut, Hunger, die grosse wirtschaftliche Krise und nun auch Bombeneinschläge,

Facts & Figures Libanon

3 verschiedene Camps
505 Lebensmittelpakete
250 Babypakete
200 5 Liter-Diesel-Kanister
9'429 Patienten und Patientinnen
2 Schulen mit 3 Lehrerinnen
Direkthilfe im Umfang von CHF167'000



Projekte 2024

die nur 30 Kilometer von unseren Projekten entfernt stattfinden, prägen den Alltag.

Ende April durften wir auch eine grosszügige Spende der Jugendorganisation „Mreža mladi“ aus der Schweiz im Libanon einsetzen. Ganze 15'000 Fr. sind zusammengekommen und wir haben Lebensmittel an 600 Familien im Libanon verteilt, an Syrer:innen in den Camps und an Libanes:innen in Al March.

Zum Opferfest Mitte Juni hat unser langjähriger Volunteer Sebastian die Verteilung von Lebensmitteln an von Armut betroffene Familien im Libanon ermöglicht, damit sie das Fest in Würde feiern können. Vielen lieben Dank!

Dank grosszügigen Spenden durften wir im Jahr 2024 Nahrungsmittel, Hygieneprodukte wie Windeln, und Heizöl für den Winter verteilen in 3 Camps.

Bildung für Flüchtlingskinder und Frauen

Inmitten von Unsicherheit und einem improvisierten Zelt als Dach über dem Kopf bieten unsere Borderfree-Schulen in erster Linie Kindern und Frauen, die unseren Unterricht besuchen, einen stabilen Anker. Unsere drei Lehrerinnen sind täglich für die Menschen da und vermitteln ihr Wissen auf kreative und gewissenhafte Art und Weise. In unserer Projektregion gibt es nur wenige öffentliche Schulen, die zudem weit von den informellen Camps syrischer Geflüchteter entfernt sind.

Unsere beiden Schulen sind täglich gut besucht und bieten den Menschen Halt und Ablenkung. Neben dem Unterricht in Englisch- und Mathematik bringen die Lehrerinnen mit Bastel-

nachmittagen oder Spielideen auch immer wieder Abwechslung in den Schulalltag. Im Jahr 2024 beschäftigten und entlohnten wir drei junge Frauen aus der Region als Lehrerinnen.

Im Bereich Bildung im Libanon konnten wir im Jahr 2024 gesamthaft 2 Schulen mit 3 Lehrerinnen unterhalten.

Stationäre und mobile medizinische Klinik

Die mobile medizinische Klinik mussten wir für einen Teil des Jahres 2024 pausieren. Grund dafür war der Kriegsausbruch im August, in dessen Folge es für unser Team lebensgefährlich wurde, zu fahren. Im September mussten wir eine Klinik-Rettungsaktion starten, da das Geld im Libanon einmal mehr knapp geworden war.

Für medizinische Projekte im Libanon durften wir im Jahr 2024 CHF 92'000 einsetzen. Dies beinhaltet auch externe Spitalkosten für Operationen und medizinisch kompliziertere Fälle. Total konnten wir 9'429 Patientinnen und Patienten behandeln.



Nothilfe für Betroffene der Eskalation des Nahost-Konflikts im Süden des Libanons

Die Eskalation des Nahost-Konflikts im Süden des Libanons führte zu grossem Leid und Vertreibung in die nördlichen Regionen. Folgende Hilfsaktionen hat unser Team vor Ort geleistet:

Wir waren mit unserer mobilen medizinischen Klinik in den nördlichen Regionen im Einsatz. In Notunterkünften verteilten wir Lebensmittel, Matratzen und Decken an Menschen in Not. Im Süden verteilten wir Lebensmittel, Heizöl, Hygieneartikel, Medikamente, Betten und Matratzen sowie Schultaschen. Später kamen warme Mahlzeiten dazu, die unsere neue Projektmitarbeiterin Nour kochte und verteilte. Sie ist selbst im Süden Libanons zu Hause. Sie spricht perfekt Deutsch. Und sie kocht für's Leben gerne.



GAZA

Hilfe für die notleidende Zivilbevölkerung im Gazastreifen

Im Dezember 2023 und Januar 2024 konnten wir mit der Crowdfunding-Aktion «Ein Herz zu Weihnachten» Unterstützung für Mütter und Kinder im Gazastreifen in der Höhe von CHF 20'000.- sammeln. Herzlichen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Diese Hilfe konnten wir schliesslich Ende April 2024 verteilen. Einerseits haben wir einen Lastwagen mit Decken, und Lebensmittelpaketen sowie einen Lastwagen mit Trinkwasser geschickt. Andererseits konnten wir auch mehr als 200 Hygienepakete und warme Mahlzeiten an die Mütter und Kinder im Gazastreifen verteilen. Da wird selbst nicht in den Gazastreifen einreisen konnten, haben wir die Hilfsgüter von Ägypten aus verschickt und sie in Gaza dem Roten Halbmond zur Verteilung übergeben. Die Hygienepakete und Mahlzeiten haben wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation, Takaful for Children, verteilt.

Da es leider sehr schwierig war, regelmässig gutes Bild- und Videomaterial über die Hilfe zu erhalten, haben wir uns entschlossen, die Zusammenarbeit



nach einigen Monaten wieder zu beenden. Als Borderfree ist es uns enorm wichtig, sicherzustellen, dass unsere Hilfe direkt bei den Menschen ankommt. Wenn wir nicht selbst vor Ort sein können und über unsere Partnerorganisationen keine Bilder oder Videos von vor Ort erhalten, die wir euch dann ebenfalls zur Verfügung stellen können, ist es für uns nicht vertretbar, Spendengelder für diese Hilfe einzusetzen.

Facts & Figures Gaza

**2 Lastwagen mit Essen und Wasser
200 Hygieneakete
Warme Mahlzeiten für Familien
Total Hilfe im Umfang von CHF 63'000**



SERBIEN

Hilfe für Kinder in Not

Unsere erste Aktion im Jahr 2024 in Serbien fand zu den orthodoxen Weihnachten am 7. Januar statt. Wir verteilten Weihnachtspäckchen an 260 Kinder mit einer Behinderung, die in einem Kinderheim leben.

In Serbien konnten wir zudem im Auftrag des Ministeriums für Soziales verschiedene Projekte durchführen. Wir haben drei Heime für Kinder unterstützt:

- Heim Vase Stajić Belgrad: Heim für Kinder für Sozialisierung
- Heim Vase Stajić 2 Belgrad: Heim für Flüchtlingskinder
- Heim Banja Koviljača-Vera Blagojević: Heim für Kinder mit Behinderung

Total konnten wir in Serbien Hilfe im Umfang von CHF 23'302.35 leisten.



Zahlen 2024

Erfolgsrechnung 2024

	2024	2023
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	0.00	0.00
Freie Spenden	155'030.77	136'987.96
Zweckgebundene Spenden	350'427.30	454'680.41
TOTAL ERTRAG	505'458.07	591'668.37
AUFWAND		
Projektaufwand, Direkthilfe & Partnerspenden		
Medizinische Klinik Libanon	-91'660.37	-102'432.16
Direkthilfe Libanon	-166'695.24	-182'309.71
Direkthilfe Serbien	-23'302.35	-14'041.88
Direkthilfe Türkei	-8'840.54	-110.035.44
Direkthilfe Gaza	-62'582.60	-63'605.87
Projektaufwand, Direkthilfe & Partnerspenden	-353'081.10	-472'425.06
Mittelbeschaffungsaufwand		
Fundraising und Werbeaufwand	-33'034.71	-50'539.10
Total Mittelbeschaffungsaufwand	-33'034.71	-50'539.10
Verwaltung, Administration, übriger Vereinsaufwand		
Personalaufwand	-55'833.23	-86'714.08
Reise- und Repräsentationsaufwand	-9'247.07	-6'213.95
Büro- und Verwaltungsaufwand	-15'838.92	-10'950.98
Sonstiger Vereinsaufwand	-365.00	-315.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-6'810.05	-12'023.82
Total Verwaltung, Administration, übriger Vereinsaufwand	-88'094.27	-116'217.83
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-474'210.08	-639'181.99
Finanzergebnis	-4'756.41	-8'182.39
JAHRESERGEBNIS		
vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital	-26'491.58	-55'696.01
Zuweisung/Entnahme an zweckbestimmte Fonds	-43'763.00	-11'803.00
Entnahme/Zuweisung an Freies Kapital	26'491.58	-55'696.01
JAHRESERGEBNIS		
nach Finanzergebnis und Veränderung Fonds- und Organisationskapital	0.00	0.00

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung wurde nach dem Swiss GAAP FER 21 Standard bzw. nach der Zewo-Methode erstellt, obschon der Verein nicht Zewo-zertifiziert ist.

Im Jahr 2024 erzielte Borderfree Association Spenden von CHF 505'458. Dies ist CHF 86'210 weniger als im Vorjahr (-14.57%). Im Jahr 2024 erhielten wir 44.5% der Spenden von Privaten, 55.5% von Stiftungen und Organisationen, was eine leichte Verschiebung zu weniger privaten Spenden ist gegenüber dem Vorjahr.

Total wurden im Jahr 2024 CHF 353'081 für unsere Projekte und Direkthilfe ausgegeben. Der Fokus war weiterhin im Libanon. Total wurde für die Direkthilfe für Nahrung, Medizin und Bildung im Libanon CHF 166'695 ausgegeben sowie weitere CHF 91'660 für die mobile Klinik im Libanon. Für das Projekt mobile Klinik Libanon wurden Rückstellungen von CHF 92'714.- in den zweckgebundenen Fonds zugewiesen, zudem CHF 4'360 für das Projekt Türkei.

Borderfree Association war auch dieses Jahr wieder sehr schnell und effektiv in Krisengebieten tätig. Total wurde CHF 8'840 für die Menschen in der Türkei ausgegeben, die vom Jahrhundert-Erdbeben vom 6. Februar 2023 betroffen waren. Es wurden weitere Wohncontainer gekauft und an betroffene Familien abgegeben. Zudem ist unsere mobile medizinische Klinik für das türkische Ministerium für Gesundheit weiterhin im Einsatz. Auch die Eskalation in Gaza traf unser Mitgefühl und es wurde mit Total CHF 62'582.60 mit Lebensmittel-Transporten, Hygienepaketen und warmen Mahlzeiten unterstützt.

Die Fundraising-Kosten sanken im 2024.

Die Personalkosten wurden nach der Swiss GAAP FER 21 Methode berechnet. Diese besagt, dass die Kosten einer Person, die mindestens zu 80% an den Projekten arbeitet, auf die Projekte gebucht werden dürfen. Dies trifft im Fall von unserer Geschäftsführerin für das Jahr 2024 zu. So wurden Ihre Kosten auf die Projekte im Verhältnis zu ihrem Arbeitsaufwand aufgeteilt (40% Direkthilfe

Bilanz per 31. Dezember 2024

	2024	2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	136'071.27	129'489.46
Aktive Rechnungsabgrenzung	27'996.37	0.00
Total Umlaufvermögen	164'067.64	129'498.46
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	12'500.00	17'888.11
Immobilien Sachanlagen	92'500.00	93'921.94
Total Anlagevermögen	105'000.00	111'810.05
TOTAL AKTIVEN	269'067.64	241'299.51
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	8'741.60	13'765.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'300.00	0.00
Total Fremdkapital	15'041.60	13'765.05
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	97'074.00	53'311.00
Total Fondskapital	97'074.00	53'311.00
Organisationskapital		
Freies Kapital	156'952.04	174'223.46
Total Organisationskapital	156'952.04	174'223.46
TOTAL PASSIVEN	269'067.64	241'299.51

Libanon, 20% Klinik Libanon, 10% Direkthilfe Türkei, 10% Direkthilfe Serbien, 20% Administration). Die Personalkosten sind im Vergleich zu 2023 gesunken. Der Grund ist die mehrmonatige Unterbesetzung des Teams Schweiz.

Der Büro- und Verwaltungsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Die Reisekosten haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Kostenstruktur

- Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel setzen im Durchschnitt 79% der Mittel für Projekte und Dienstleistungen ein. (Borderfree Association: 70%)
- Sie benötigen durchschnittlich 13% für administrative Aufgaben. (Borderfree Association: 17%)
- Im Schnitt wenden sie 8% für die Mittelbeschaffung auf. (Borderfree

Association: 7%)

- Eine Stiftung finanziert jährlich die Organisationskosten mit einem substantiellen Beitrag von CHF 100'000.-, was die administrativen Kosten (CHF 88'094 im Jahr 2024) abdeckt.
- Im Verlauf des Jahres 2024 unternahmen wir diverse Schritte, um unsere wachsende Organisation auf stabilere Beine – vor allem auch finanziell – zu stellen. Im Team Schweiz hatten wir personelle Veränderungen, was wir als Chance nutzten, um unseren Verein zu professionalisieren.

Fundraising-Effizienz

Zewo-Werke wenden durchschnittlich 21 Rappen auf, um einen Spendenfranken zu beschaffen. (Borderfree Association: 0.07 Rappen)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 23/24

01.01.2023 bis 31.12.2023

Entwicklung des Organisationskapitals

Freies Kapital	241'722	-11'803	0	0	299'919
Jahresergebnis	0	0	0	-55'696	-55'696
Total Organisationskapital	241'722	-11'803	0	-55'696	174'223

Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

Projekt CH-Kosten	0	0	100'000	-100'000	0
Projekt Direkthilfe Serbien	0	13'772	270	-14'042	0
Projekt Direkthilfe Libanon	3'375	79'790	99'145	-182'310	0
Projekt Direkthilfe Türkei	0	0	122'585	-110'035	12'550
Projekt Direkthilfe Gaza	0	35'986	27'620	-63'606	0
Projekt Mobile Medizinische Klinik Libanon	38'133	0	105'060	-102'432	40'761
Fondskapital zweckgebunden	111'063	60'369	387'950	-517'875	41'508

01.01.2024 bis 31.12.2024

Entwicklung des Organisationskapitals

Freies Kapital	174'223	-43'763	0	0	130'460
Jahresergebnis	0	0	0	26'492	26'492
Total Organisationskapital	174'223	-43'763	0	26'492	156'952

Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

Projekt CH-Kosten	0	0	100'000	-100'000	0
Projekt Direkthilfe Serbien	0	22'842	460	-23'302	0
Projekt Direkthilfe Libanon	0	85'527	81'168	-166'695	0
Projekt Direkthilfe Türkei	12'550	0	650	-8'840	4'360
Projekt Direkthilfe Gaza	0	38'048	24'535	-62'583	0
Projekt Mobile Medizinische Klinik Libanon	40'761	0	143'614	-91'661	92'714
Fondskapital zweckgebunden	53'311	146'417	350'427	-453'081	97'074

Entschädigung Vorstand und Präsidium

Die Mitglieder des Vorstandes werden nicht entschädigt und verzichten vollumfänglich auf Spesen.

Vergütung Geschäftsführung

Bei Borderfree Association Schweiz ist nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut. Auf die Offenlegung der Vergütung wird verzichtet. Eine Aufstellung der Mitarbeitenden 2024 findet sich auf der nächsten Seite.

Vorsorgeeinrichtung

Die Mitarbeitenden der Borderfree Association Schweiz sind bei der Allianz BVG versichert.

Allgemeines / Zweck der Stiftung

Borderfree Association mit Sitz in Chur ist ein konfessionell und politisch unabhän-

giger Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde von Menschen in Not zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Flüchtenden, welchen wir unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung und ihrer geistigen Verfassung Hilfe bieten.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss des Vereins Borderfree Association wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen er-

folgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Abschreibungen am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs umgerechnet. Kursgewinne und -Verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung wesentlich beeinflussen könnten.

Unser Verein

Verein

Borderfree Association ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Schweizer Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde von Menschen in Not zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Menschen. Wir bieten ihnen unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung sowie ihrer geistigen Verfassung Hilfe bieten.

Mit unseren vielfältigen Projekten machen wir ihre schwierige Situation erträglicher und geben ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Unsere Projekte werden in Absprache mit den betroffenen Menschen umgesetzt und orientieren sich an deren Bedarf. Dabei pflegen wir einen engen Austausch mit lokalen Behörden, sowie nationalen und internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen.

Unsere flachen Hierarchien, kurze Entscheidungswege und minimale Bürokratie geben uns die Flexibilität, um rasch, effizient und unkompliziert einzugreifen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Damit haben wir uns auch bei anderen Organisationen einen Namen gemacht und sind zu einem vertrauenswürdigen Partner geworden.

Vorstand

Rabija Bajraktarevic
seit 2016, Präsidentin

Matthias Spühler
seit 2018, Vizepräsident

Daria Jenni
seit 2020, Vorstandsmitglied

Die Mitglieder des Vorstands werden jährlich gewählt und können wiedergewählt werden. Der Vorstand traf sich regelmässig, um seine Aufgaben wahrzunehmen. Die Mitglieder sind vollständig ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung. Sie verzichten zudem fast vollständig auf die Rückerstattung von Reisespesen im Rahmen ihres Amtes.

Generalversammlung

Gemäss den Statuten trifft sich die Generalversammlung der Vereinsmitglieder einmal jährlich. Sie genehmigt Berichte über die Aktivitäten und das Geschäftsjahr, wählt den Vorstand sowie die Revisorin und genehmigt Änderungen der Statuten.

Personal

Borderfree in der Schweiz

Vanja Crnojević
Geschäftsführerin, seit 2015 (100%)

Jacqueline Doymus
Stv. Geschäftsführerin, Finanzen, bis Juni 2024 (60%)

Miriam Fischer
Kommunikation und Fundraising, bis Juni 2024 (20%)

Michael Heger
Kommunikation und Fundraising, ab September 2024 (20%)

Borderfree in Serbien

Samir Shalabi
Direktor Serbien, seit 2016 (100%)

Bojan Ilic
Projektmitarbeiter, bis August 2024 (100%)

Externe Mitarbeit 2024

Valentine Vogel
Fundraising und Organisationsentwicklung, ab September 2024 (auf Mandatsbasis)

Adverta Treuhand AG
Buchhaltung, ab Dezember 2024 (auf Mandatsbasis)

Roman Crnojević
Administration, CRM und Spendenwesen, ab Oktober 2024 (auf Auftragsbasis)

Caroline Scholl
Videoschnitt, ab Oktober 2024 (auf Auftragsbasis)

Revision

Die Revision wird freiwillig jährlich durchgeführt. Als Revisorin gewählt ist Luisa Fink, Controllerin bei einem namhaften Medienunternehmen.



Vorstand und Geschäftsleitung v.l.n.r.: Vanja Crnojević, Geschäftsführerin; Daria Jenni, Vorstandsmitglied; Rabija Bajraktarevic, Präsidentin; Matthias Spühler, Vizepräsident

Ein grenzenloses DANKKE

Unser grösster Dank gilt unseren unzähligen Unterstützer:innen!

Ohne das Vertrauen, die ehrenamtliche Arbeit und die finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit von Borderfree Association nicht möglich. Es erfreut uns alle immer wieder von Herzen zu sehen und zu spüren, dass ihr uns in unserer Arbeit und bei neuen Projektideen immer wieder euren vollen Support zuspricht.

Vielen Dank an jede:n Einzelne:n von euch.



UNSERE FREIWILLIGEN 2024

Ein besonderes Dankeschön geht an all unsere freiwilligen Helfer:innen! Wir freuen uns immer sehr, wenn Freiwillige einen Beitrag zu unseren Projekten leisten möchten. Leider ist es aufgrund der schnell wechselnden und teilweise unberechenbaren Bedingungen im Libanon nicht immer einfach, Einsätze zu ermöglichen. Wir danken Sebastian und Sarah von Herzen dafür, dass sie unser Team im Libanon im Jahr 2024 trotz der schwierigen und unsicheren Umstände besucht und unterstützt haben. Es ist wertvoll, treue Helferinnen und Helfer wie euch an unserer Seite zu wissen.

«Ich bin bereits mehrmals für Borderfree in den Libanon gereist und durfte dabei viele bewegende Erfahrungen machen. Besonders beeindruckt haben mich die offenen, herzlichen und gastfreundlichen Menschen, denen ich überall begegnet bin. Gleichzeitig habe ich erlebt, wie gross die Not im Alltag vieler Menschen ist – oft fehlt es bereits an den grundlegendsten Dingen. Diese Einsätze für Borderfree haben mir gezeigt, wie wichtig und wirksam direkte Hilfe und persönliche Begegnungen vor Ort sein können.»

Sebastian

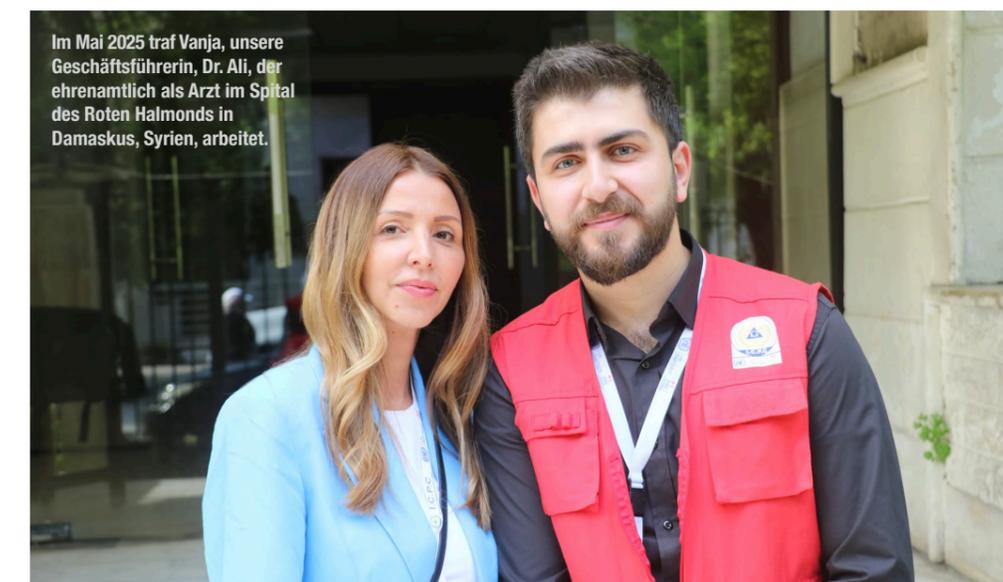
Ein Blick in die Zukunft

Im Verlauf des Jahres 2024 haben wir zahlreiche Schritte unternommen, um unsere wachsende Organisation auf stabilere Beine – vor allem auch finanziell – zu stellen. Im Team Schweiz hatten wir einige personelle Veränderungen, was wir als Chance nutzten, um unseren Verein gemeinsam zu professionalisieren. Wir gehen nun tatkräftig, motiviert und hoffnungsvoll in die Zukunft – getragen von einem soliden Fundament, einem engagierten Team und der grossartigen Solidarität unserer Unterstützer:innen.

Für das Jahr 2025 bringen wir viel Zuversicht und Entschlossenheit mit. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Teams vor Ort wirken wir dort, wo die Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Ein besonderes Augenmerk legen wir weiterhin auf den Bereich der medizinischen Versorgung – ein Feld, das im Libanon und auch in Syrien von grosser Not und unzureichenden Ressourcen geprägt ist.

Mit unseren neuen Projektideen wollen wir nicht nur akute Lücken schliessen, sondern auch langfristige Perspektiven schaffen. Gleichzeitig behalten wir unser zentrales Anliegen im Blick: Wir wollen Solidarität zeigen, wo andere wegschauen – und dabei stets die Menschenwürde ins Zentrum unseres Handelns stellen. Die ersten Schritte für unsere neue Projektarbeit in Damaskus, Syrien, haben wir im Verlauf der ersten Monate vom Jahr 2025 bereits gemacht. Darüber informieren wir regelmässig in unserem Newsletter und auf unseren Social-Media-Kanälen.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gehen – sei es durch tatkräftige Mitarbeit, freiwillige Einsätze, durch Spenden oder durch das Teilen unserer Vision. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft mit mehr Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Hoffnung. Gemeinsam sind wir Borderfree.



Im Mai 2025 traf Vanja, unsere Geschäftsführerin, Dr. Ali, der ehrenamtlich als Arzt im Spital des Roten Halbmonds in Damaskus, Syrien, arbeitet.